



Unternehmen der Schwarz Gruppe bekennen sich in Nachhaltigkeitsbericht zu Netto-Null bis 2050

- **Bis 2050 Emissionen auf Netto-Null: Die Unternehmen der Schwarz Gruppe reichen gemeinsam ein Net-Zero-Commitment bei der Science Based Targets initiative ein.**
- **Die Unternehmen der Schwarz Gruppe bauen ihr zusammen beschlossenes Nachhaltigkeitsengagement für Mensch, Kreislaufwirtschaft und Klima konsequent aus.**
- **Der gemeinsam erstellte Nachhaltigkeitsbericht der Unternehmen der Schwarz Gruppe informiert über erreichte Einsparungsziele beim Plastikeinsatz.**

Neckarsulm, 19. September 2024 – Voraushandeln statt nur Vorausdenken: Im heute veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht für die Geschäftsjahre (GJ) 2022 und 2023 informieren die Unternehmen der Schwarz Gruppe über ihr gemeinsames Nachhaltigkeitsengagement.

Ambitioniertes Net-Zero-Commitment bis 2050

Als eine der weltweit führenden Handelsgruppen sind sich die Unternehmen der Schwarz Gruppe ihrer Verantwortung für den Klimaschutz bewusst: Bereits 2020 sind sie der Science Based Targets initiative (SBTi) beigetreten. Nun gehen sie den nächsten konsequenten Schritt und reichen gemeinsam ein offizielles Net-Zero-Commitment bei der SBTi ein. Damit verpflichten sich die Unternehmen der Schwarz Gruppe, bis spätestens 2050 alle Emissionen, die in den eigenen Unternehmen und entlang ihrer Wertschöpfungskette entstehen, auf Netto-Null zu reduzieren.

Dazu ergänzen die Unternehmen der Schwarz Gruppe ihre bestehende, gemeinsam verabschiedete Lieferantenverpflichtung bis 2034 durch absolute Reduktionsziele in der vor- und nachgelagerten Lieferkette und unterstützen ihre jeweiligen Lieferanten bei der Umsetzung. Ausgehend vom Basisjahr 2022 werden die indirekten Emissionen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft um 42,4 Prozent sowie um 35 Prozent beim Thema Energie und industrielle Prozesse reduziert. Die betriebsbedingten Emissionen in Scope 1 und 2 sollen bis 2030 um 48 Prozent reduziert werden (Basisjahr 2019). Diese neuen Klimaziele werden im nächsten Schritt durch die SBTi validiert.

Um ihre ambitionierten Ziele zu erreichen, setzen die Unternehmen der Schwarz Gruppe vielfältige Maßnahmen um: Beispielsweise nutzten sie im GJ 2023 insgesamt 598.700 Megawattstunden Grünstrom aus Eigenerzeugung. Darunter fallen unter anderem mehr als 4.000.000 m² Fläche für Photovoltaikanlagen. Das entspricht der Größe von 568 Fußballfeldern.

34 Prozent weniger Plastikeinsatz bei Eigenmarkenverpackungen und Transporthilfen

Ein weiteres gemeinsam erklärtes Ziel der Unternehmen der Schwarz Gruppe ist der Einsatz für die Kreislaufwirtschaft, um Ressourcen zu schonen und Wertstoffkreisläufe zu schließen. Im

Zuge der gemeinsam erarbeiteten Plastikstrategie „REset Plastic“ erreichten die Unternehmen der Schwarz Gruppe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023 neue Meilensteine: Seit dem Basisjahr 2017 konnte der Plastikeinsatz bei Eigenmarkenverpackungen und Transporthilfen um 34 Prozent reduziert werden. Damit haben sie das ursprüngliche Einsparungsziel von 30 Prozent bis 2025 schon im GJ 2023 übertroffen. Außerdem wurde der Rezyklatanteil bei Eigenmarkenverpackungen aus Plastik auf 19 Prozent erhöht. Gute Aussichten, um den angestrebten Wert von 25 Prozent Rezyklatanteil bis 2025 zu erzielen.

Gemeinsamer Nachhaltigkeitsbericht schafft Transparenz

Komplementär Gerd Chrzanowski erklärt, warum Nachhaltigkeit für ihn eine zentrale Rolle spielt: „Als Unternehmen der Schwarz Gruppe warten wir nicht, bis Herausforderungen zu Problemen werden. Wir handeln voraus, um ein nachhaltiges, gesundes und sicheres Leben von Milliarden Menschen zu fördern. Mit unserem Nachhaltigkeitsbericht schaffen wir Transparenz und beziehen alle Stakeholder in unser gemeinsames Nachhaltigkeitsengagement ein.“

Berichtsstruktur

Der am 19. September 2024 erschienene gemeinsam erstellte Nachhaltigkeitsbericht der Unternehmen der Schwarz Gruppe bezieht sich auf den Zeitraum 1. März 2022 bis 29. Februar 2024 und umfasst somit zwei volle Geschäftsjahre (2022 und 2023).

Weitere Informationen

Weitere Informationen und den aktuellen Nachhaltigkeitsbericht der Unternehmen der Schwarz Gruppe finden Sie auf der neu gestalteten Webseite www.nachhaltigkeitsbericht.schwarz

Pressekontakt

Schwarz Unternehmenskommunikation GmbH & Co. KG

Telefon 07132 30-788600

presse@mail.schwarz

Über die Schwarz Gruppe

Die Schwarz Gruppe ist eine international führende Handelsgruppe mit rund 13.900 Filialen und 575.000 Mitarbeitern in 32 Ländern. Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschafteten die Unternehmen der Schwarz Gruppe einen Gesamtumsatz von 167,2 Milliarden Euro. Mit ihrem einzigartigen Ökosystem decken sie den gesamten Wertschöpfungskreis ab: Von der Produktion über den Handel bis hin zu Recycling und Digitalisierung. Sie schaffen Lösungen, die das Leben von Milliarden Menschen heute und in Zukunft nachhaltiger, gesünder und sicherer machen – sie handeln voraus.

Lidl und Kaufland bilden die Säulen im Lebensmitteleinzelhandel und sind ein fester Bestandteil im Alltag von 7,2 Milliarden Kunden. Viele Eigenmarkenprodukte und nachhaltige Verpackungen in deren Regalen kommen direkt von der Schwarz Produktion. Der Umweltdienstleister PreZero fördert mit seinem Wertstoffmanagement eine funktionierende Kreislaufwirtschaft und investiert so in eine saubere Zukunft. Schwarz Digits bietet als IT- und Digitalsparte überzeugende digitale Produkte und Services an, die den hohen deutschen Datenschutzstandards entsprechen und garantiert so größtmögliche digitale Souveränität. Als partnerschaftliche Dienstleister unterstützen Schwarz Corporate Solutions die Unternehmen der Schwarz Gruppe bei allen Themen über Verwaltung, Personal bis hin zu operativen Tätigkeiten.